

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **73 (1990)**

Heft 12

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# FREI DENKER



Monatsschrift der Freidenker-Vereinigung der Schweiz

73. Jahrgang

Dezember 1990

## Der Islam wird uns fressen!

Unter diesem Titel ist kürzlich ein kleines Buch erschienen, das angesichts des Vorstosses der islamischen Religion in Europa und der Golfkrise jedem Westeuropäer als Lektüre dringend empfohlen werden kann.\*)

Denn der Islam ist neu erwacht. Eine Flut von Einwanderern hat sich nach Europa ergossen, besonders nach Frankreich und England. Die Einwanderungsflut der Orientalen hat durch ihre religiöse Dynamik eine grosse Antriebskraft. Millionen Muslime unterwandern das dekadente Westeuropa, das dem islamischen Ansturm wie gelähmt gegenübersteht. Wie Europas Zukunft einmal aussehen wird, wird in Frankreich gegenwärtig vorgeführt: es wird allmählich zu einer afrikanischen Provinz. Frankreich hat bereits mehr als tausend islamische Bethäuser, Moscheen und Kulturzentren. Auch in England und Deutschland gibt es mehr als tausend islamische Kultstätten. Grossbritannien war als erstes christliches Kernland infolge seines "Sieges" im Zweiten Weltkrieg genötigt worden, zwei Millionen Mohammedaner als Staatsbürger

aufzunehmen. Heute bilden sie bereits einen "Staat im Staate". Seit 1989 hat England als erstes westeuropäisches Land eine islamische Volkspartei. In Frankreich ist nach Ende des Algerienkrieges (1954–1962) die islamische Invasion zur Sturmflut angewachsen.

Die islamische Unterwanderung ist eine Zeitbombe, die von Jahr zu Jahr bedrohlicher tickt, denn Europas zerfallende Kultur vermag dem Islam gegenüber nicht mehr standzuhalten. Die in den westlichen Demokratien gepriesenen Theorien von Menschenrechten und Gleichheit sind für



### Diesmal:

|  |    |
|--|----|
| Der Islam wird uns fressen!                                | 89 |
| Der Islam ist dem Untergang geweiht. Eine Replik           | 91 |
| Das Fest der "Unbefleckten Empfängnis"                     | 92 |
| Die Kirche und unser Geld – Daten, Tatsachen, Hintergründe | 93 |
| Polens Verderben liegt in Rom                              | 94 |
| Leserbriefe, Veranstaltungen                               | 95 |

\*) Dr. Beat Christoph Bäschlin  
"Der Islam wird uns fressen!"

95 Seiten

Selvapiana-Verlag CH-6652 Tegna  
1990

SFr. 29.80, ö. S. 274.-